



## Dreifachsporthalle Gymnasium Interlaken

# Neubau soll so rasch wie möglich wieder starten

Informationen für Anwohnende, 21. November 2024

**Vorletzte Woche haben wir Sie über die bevorstehende Wiederaufnahme der Bauarbeiten bei der Dreifachsporthalle informiert. Erste Vorbereitungsarbeiten haben inzwischen begonnen. Wegen Schäden an der Tragwerkstruktur muss der Rohbau abgebrochen und neu gebaut werden. Die Mehrkosten betragen rund 7 Millionen Franken. Der Kanton Bern beabsichtigt, diesen Betrag als Vorleistung bereitzustellen, bis eine Einigung zur Aufteilung der Mehrkosten zwischen den beteiligten Baufirmen und Versicherungen erzielt wird.**

Seit April 2023 wurde an der neuen Dreifachsporthalle beim Gymnasium Interlaken gebaut. Am 7. Februar 2024 hoben sich die Bodenplatten des Rohbaus um bis zu 60 Zentimeter. Um weitere Schäden zu verhindern, musste die Halle geflutet werden. Seither ruhen die Bauarbeiten. Um das Ausmass der Schäden sowie die Ursachen zu klären, hat das zuständige Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (AGG) eine unabhängige Expertise in Auftrag gegeben.

### Gesamtneubau nötig

Als Hauptursache identifiziert die Expertise den Bruch der Verankerungen zwischen den Bodenplatten und den Pfählen. Diese gaben unter dem Druck des Grundwassers nach. Die entstandenen Schäden bedingen einen Gesamtneubau mit einer neuen Tragstruktur und verursachen Mehrkosten von rund 7 Millionen Franken. Der Kanton Bern und die beteiligten Parteien haben sich bezüglich der Aufteilung dieser Mehrkosten noch nicht geeinigt. Dies wird in einem Verfahren geklärt. Damit der Neubau möglichst rasch realisiert werden kann, will der Regierungsrat des Kantons Bern die Mehrkosten als Vorleistung bereitstellen. Der Grosse Rat Bern stimmt im März 2025 über dieses Vorgehen ab.

### Vorbereitungsarbeiten begonnen

Der Rückbau soll möglichst noch in diesem Jahr starten. Erste Vorbereitungsarbeiten dazu haben auch auf der Baustelle begonnen. Das aufgespannte Zelt dient dazu, die Baustelle in dieser Phase für die letzten Untersuchungen und Messungen trocken zu halten.

### Weiterhin Provisorien

Gemäss aktueller Planung kann die Dreifachsporthalle frühestens im August 2026 in Betrieb gehen. Bis dahin müssen das Gymnasium und die lokalen Sportvereine auf provisorische Lösungen zurückgreifen. So findet der Schulsportunterricht weiterhin in der temporären Containeranlage im Innenhof des Gymnasiums, im Freien oder in anderen Sporthallen statt. Lokale Vereine weichen wo möglich in andere Sporthallen aus.

**Informationen zum Projekt** erhalten Sie unter [www.bvd.be.ch](http://www.bvd.be.ch) > Laufende Bauprojekte.

Bei **Fragen zu den Bauarbeiten** können Sie sich an Bauleiter Simon Eggenschwiler wenden: [seg@b-architekten.ch](mailto:seg@b-architekten.ch) | 079 454 54 94



Unterhalb dieser Bodenplatten ist die Verankerung gebrochen. Der Rohbau muss abgebrochen und neu gebaut werden.